



Druckdatum: 25.01.2007

überarbeitet am: 25.01.2007

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Bezeichnung des Stoffes oder der Zubereitung**
- **Handelsname: Hammerite Metallschutz-Lack (VOC)**
- **Verwendung des Stoffes / der Zubereitung** Anstrichmittel
- **Hersteller/Lieferant:**
ICI Österreich GmbH
Millenium Tower
Handelskai 94-96
A-1206 Wien Tel.:+43/1/240 90 10-0, Fax.:+43/1/240 90 10-411 oder 415
- **Kontrollstelle für technische Informationen:** Abteilung Produktsicherheit
- **Notrufnummer:** Vergiftungsinformationszentrale +43/1/406 43 43

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung**
- **Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

Gefährliche Inhaltsstoffe:

CAS: 64742-48-9 EINECS: 265-150-3	Gemisch aliphatischer, naphthenischer Kohlenwasserstoffe; Aromatengehalt: < 0,5% Xn; R 65-66	< 50,0%
CAS: 64742-94-5 EINECS: 265-198-5	Lösungsmittelnaphtha (Erdöl), schwere aromatische Xn, N; R 51/53-65-66-67	< 0,5%
CAS: 7779-90-0 EINECS: 231-944-3	Trizinkbis(orthophosphat) N; R 50/53	< 2,5%
CAS: 1330-20-7 EINECS: 215-535-7	Xylol (Isomerenmischung) Xn, Xi; R 10-20/21-38	< 1,5%
CAS: 100-41-4 EINECS: 202-849-4	Ethylbenzol Xn, F; R 11-20	< 0,5%
CAS: 71-36-3 EINECS: 200-751-6	n-Butanol Xn, Xi; R 10-22-37/38-41-67	< 0,5%
CAS: 68409-81-4 EINECS: 270-066-5	Sikkativ Cobalt (2+) Salze Xn, Xi; R 22-38-43	< 0,5%
CAS: 96-29-7 EINECS: 202-496-6	2-Butanonoxim Carc. Cat. 3; Xn, Xi; R 21-40-41-43	< 0,5%

zusätzl. Hinweise:

Der Wortlaut der angeführten Hinweise auf die besonderen Gefahren (R-Sätze) ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

3 Mögliche Gefahren

- **Einstufung:** entfällt
- **Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**
Die Zubereitung ist gefährlich im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.
R 10 Entzündlich.
R 52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **Klassifizierungssystem:**
Die Klassifizierung entspricht den Bestimmungen des Anhanges B zur Österreichischen Chemikalienverordnung, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.



Druckdatum: 25.01.2007

überarbeitet am: 25.01.2007

Handelsname: Hammerite Metallschutz-Lack (VOC)

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:** Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten mit fließendem Wasser spülen.
Ärztlicher Behandlung zuführen.
- **nach Verschlucken:** Kein Erbrechen herbeiführen, sofort Arzthilfe hinzuziehen.

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- **Geeignete Löschmittel:**
alkoholbeständiger Schaum
Löschpulver
CO₂. Kein Wasser verwenden.
- **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl.
- **Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.
- **Umweltschutzmaßnahmen:**
Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen.
Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.
- **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**
Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.
Für ausreichende Lüftung sorgen.
Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

7 Handhabung und Lagerung

- **Handhabung:**
- **Hinweise zum sicheren Umgang:**
Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.
Aerosolbildung vermeiden.
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
- **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**
Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.
Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Eine Notkühlung ist für den Fall eines Umgebungsbrandes vorzusehen.
- **Lagerung:**
- **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**
Nur im Originalgebinde und nicht längere Zeit bei Temperaturen oberhalb von + 30°C lagern.
Wassergefährdende Stoffe müssen in Übereinstimmung mit dem Wasserhaushaltsgesetz, den Anforderungskatalogen der einzelnen Bundesländer und der Löschwasserrückhalterichtlinie (LöRüRL) gelagert werden.
- **Zusammenlagerungshinweise:**
Getrennt von Lebensmitteln lagern.
Nicht zusammenlagern mit explosiven Stoffen, Gasen, entzündbaren festen Stoffen, Stoffen, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden, entzündend wirkenden Stoffen, infektiösen Stoffen und radioaktiven Stoffen.



Druckdatum: 25.01.2007

überarbeitet am: 25.01.2007

Handelsname: Hammerite Metallschutz-Lack (VOC)

- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.
Unter Verschuß und für Kinder unzugänglich aufbewahren.
Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.
- **Lagerklasse:**
- **VbF-Klasse:** A II

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Expositionsgrenzwerte:**
Das Produkt enthält keine relevanten Mengen von Stoffen mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
- **Zusätzliche Hinweise:** Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
Besmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
- **Atemschutz:** Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
- **Handschutz:** Schutzhandschuhe.
- **Handschuhmaterial**
Nitrilkautschuk
Empfohlene Materialstärke: $\geq 0,4$ mm, Durchdringungszeit > 480 min gemäß EN 374.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Für den längeren und wiederholten Kontakt ist zu beachten, dass die oben genannten Durchdringungszeiten in der Praxis deutlich kürzer sein können, als die nach der EN 374 ermittelten. Der Schutzhandschuh sollte in jedem Falle auf seine arbeitsspezifische Eignung (z.B. mechanische und thermische Beständigkeit, Produktverträglichkeit, Antistatik etc.) geprüft werden. Bei ersten Abnutzungserscheinungen ist der Schutzhandschuh sofort zu ersetzen. Die Angaben des Handschuhherstellers sind in jedem Fall zu beachten.
- **Augenschutz:** Schutzbrille.
- **Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung.

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

· Allgemeine Angaben	
Aggregatzustand:	flüssig
Farbe:	gemäß Produktbezeichnung
Geruch:	charakteristisch
· Zustandsänderung	
Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	Nicht bestimmt
Siedepunkt/Siedebereich:	180°C
· Flammpunkt:	ca. 32°C
· Selbstentzündlichkeit:	Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.
· Explosionsgefahr:	Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.



Druckdatum: 25.01.2007

überarbeitet am: 25.01.2007

Handelsname: Hammerite Metallschutz-Lack (VOC)

· Explosionsgrenzen:	
untere:	0,6 Vol %
obere:	6,5 Vol %
· Relative Dichte bei 20°C:	ca. 0,95 g/cm ³
· Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser:	nicht mischbar
· Viskosität:	
kinematisch bei 20°C:	> 110 s (ISO 6 mm)
· Lösemittelgehalt:	
· Festkörpergehalt:	ca. 60,0 %

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.
- **Gefährliche Reaktionen** Keine gefährlichen Reaktionen bekannt.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:** Keine Reizwirkung
- **am Auge:** Keine Reizwirkung
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt

12 Angaben zur Ökologie

- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 1 : schwach wassergefährdend gemäß VwVwS vom 17.05.1999
Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Europäischer Abfallkatalog/Deutsche Abfallverzeichnis-Verordnung:

08 01 11	Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten
----------	---

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:**
Restentleertes (tropffreies) Gebinde in Wertstoff-Sammelbehälter geben. Nicht restentleertes Gebinde ordnungsgemäß entsorgen (Sonderabfall-Sammelstelle).



Druckdatum: 25.01.2007

überarbeitet am: 25.01.2007

Handelsname: Hammerite Metallschutz-Lack (VOC)

- **Empfohlenes Reinigungsmittel:** Testbenzin

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** -
- **Bemerkungen:** Beförderung gemäß 2.2.3.1.5 GGVS/E-ADR
- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** -
- **Marine pollutant:** Nein
- **Bemerkungen:** Beförderung gemäß 2.3.2.5 des IMDG-Codes
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1263
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** PAINT (contains turpentine substitute)

15 Österreichische und EU-Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EU-Richtlinie 1999/45/EG:**
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/den jeweiligen nationalen Gesetzen eingestuft und gekennzeichnet.
- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Gemisch aliphatischer, naphthenischer Kohlenwasserstoffe; Aromatengehalt: < 0,5%
Trizinkbis(orthophosphat)
Sikkativ Cobalt (2+) Salze
2-Butanonoxim
- **R-Sätze:**
10 Entzündlich.
52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- **S-Sätze:**
2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
13 Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.
16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen
24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
28 Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife
36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden
46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.
51 Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
- **Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen:**
Enthält Sikkativ Cobalt (2+) Salze, 2-Butanonoxim. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



Druckdatum: 25.01.2007

überarbeitet am: 25.01.2007

Handelsname: Hammerite Metallschutz-Lack (VOC)· **Nationale Vorschriften:**· **Technische Anleitung Luft:**

Klasse	Anteil in %
I	< 0,5
III	< 50,0
NK	< 2,5

· **ÖNORM M 9485 :**

Klasse	Anteil in %
2	< 2,5
3	< 50,0
NK	< 7,5

· **Wassergefährdungsklasse:**

WGK 1 : schwach wassergefährdend gemäß VwVwS vom 17.05.1999.

· **Europäischer VOC-Gehalt:**

EU-Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/i - Einkomponenten Speziallacke): 500 g/l (2010)

Dieses Produkt enthält max. 499 g/l VOC

16 Sonstige Angaben:

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

· **Relevante R-Sätze**

- 10 Entzündlich.
- 11 Leichtentzündlich.
- 20 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.
- 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- 21 Gesundheitsschädlich bei Berührung mit der Haut.
- 22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- 37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.
- 38 Reizt die Haut.
- 40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.
- 43 Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.
- 50/53 Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
- 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
- 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
- 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

· **Datenblatt ausstellender Bereich:**

DESOWAG GmbH, Int. Holzschutz-Entwicklungszentrum, Abt. PU-1, 47495 Rheinberg, Xantener Str. 235, Tel. 02843/962-211,-203 oder 200

· **Ansprechpartner:** Fr. Kokernak-Kniffel, Hr. Ditzen oder Hr. Bianchi· *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**